

Heimatruf

Mitteilungsblatt vom Bund der Deutschen in Böhmen, e.V.
IX. Jahrgang, Dezember 2024

Letzte
gedruckte
Ausgabe



In eigener Sache

Liebe Leser des Heimatrufes, sie halten heute die letzte Ausgabe des „Heimatrufes“ in den Händen, die gedruckt und via Post an sie versendet wurde. Die Entscheidung war nicht leicht, aber unser kleiner Verein kann nicht mehr auf die Druckherausgabe draufzahlen. Die Auflage ist klein, Druckkosten sind wiederum für 2025 gestiegen, nur das Porto nach Deutschland kostet pro Jahr 22,-EUR, welches aus den Zuwendungen des Tschechischen Kulturministeriums nicht bezahlt werden kann. Als Bedingung für diese Zuwendungen sind viele Pflichtexemplare, die jeden Monat versendet werden müssen, es geht einfach nicht mehr... In der heutigen Zeit läuft fast alles Digital, so wird der Heimatruf auch weiterhin via E-Mail versendet, neu aber schon am 1. Des jeweiligen Monats. Ich bitte die Abonnenten, die 10,-EUR für diese Zustellung zu überweisen, die für die



o.: Netschetiner Krippe/Nečtinský betlém

G'sunta Feiertägh
u a gouts neis Gäuha!

Gesunde Feiertage
und ein gutes neues Jahr!

Zdravé vánoce a dobrý nový rok!

Mála Richard (Šulko)
Vüarstaiha(r)/Vorsitzender/
předseda
Bund der Deutschen in Böhmen, e.V.

www.deutschboehmen.com



Vereinsarbeit gebraucht werden
und Unkosten decken.

Danke für die Verständigung!

Ihr Mála Richard Šulko,
Vüarstaiha(r)/Vorsitzender

Döi Weihnachtshoustan

Adventsgeschichte 2024 vom
Mála Richard

Im „Schwana Wäld,“ dös is da Wäld, dear vam Schwan bis Plachtin gäiht, gibt's oinan ganz b'sonderan Baam: Kiefer „Gerardiana.“ Um dian Baam za seah, mou ma(n an da Kreuzing za da Längwiesan u Melchiorenhütte rechts Richtung Längwiesan foarn u an nächstan Kreuzing wieda(r) rechts obbäihn u nãuch sua 100 Metarn kumma dian åltan Baam seah. Dear Baam is scho(n woos b'sondaras: dear håut groußa

Khoustan. U mit dian Khoustan is a oina WEihnachtsg'schichtal va(r)bundan: am Plachtin ba da Kapelln håut a gunga Frau glebt, döi a kloina Tochta g'håbt håut. Es woar Winta(r im Gouha 1944, kurz vor Weihnãchtan u sie håut va ihrem Mua(n döi um Kröich woar scho(n an hålwas Gouha koina Nãuchricht kröigt. Gãnz va(r)zweifalt håut sie nimmar g'wusst, woos sie mãchn soll. Göld håit sie aa niat g'håttan u döi kloina Resl sollte doch woos za Weihnãchtan gröin. Da Lebenssinn håut sie va(r)låuan u dãu håut sie hålt denkt: i(ch gäih in dian Wäld eini u dafrier. Sie håut dear kloina Resl noch a Kreizl af d'Stirn g'mãcht u is lousgãnga: Üwarn Zigeinawink(a)l bis za da Strãus za Längwiesan u is rechts åbbäigt. An dian Åubnd woars

gänz schäi(n kält. D´Maria (sua häut döi Mama g´hoißen) woar scho(n gänz schäi(n g´froran u häut fūr si(ch g´sägt: „Nua hunnart Meta(r u lieght mi(ch in dian Sträußangrābn u wear schäi aaschlāufan. Nåuch 90 Meta(rn wollte sie scho(n anhāltan u aframål sieht sie dian wunnerschāinan Baam! In dian Augenblick is za ihr da Halicha Geist kumma u sägt: „Nimm döi schāina Khoustan mit hamm u mäch as ihr a Dockan fūars Resl!“ U sua is dös aa pāssiert. Maria is mit dear schāinan Khoustan hamm g´lafaan u häut nu glei(ch am Åumnd as Kleid fūr döi Khoustan g´naat. Åls åffa am Haalich Åumnd d´Resl unta(r dian Christbaam döi Dockan gseah häut, häut sie sich sua g´fraat u schäi(n g´rochan häut döi Dockan aa nu(ch dazou!

In der warmen Stube

(9. Egerländer Autorenlesung 22.-24. 11. 2024)

Richard Šulko

Auch im Jahre 2024 machte sich der letzte Egerländer Autor, welcher noch in Westböhmen lebt, Måla Richard Šulko gemeinsam mit seinem Sohn Vojtěch auf den Weg um sein literarisches Schaffen im Lande vorzustellen. Diesmal waren die

Anfahrten nicht so lang, wie vor einem Jahr: Karlsbad, Böhmisches Leipa und Reinowitz b. Gablonz a. d. Neiße. Dank dem deutschen „Bundesministerium des Innern und für die Heimat“ konnte also der „Bund der Deutschen in Böhmen, e. V.“ wieder etwas zur Sache Öffentlichkeitsarbeit und Erhalt des Deutschböhmisches Kulturerbes machen.

Vom Plachtin aus dauerte es zum Kaiserbad in Karlsbad nur etwa eine Stunde Autofahrt. Nach der ein wenig komplizierten Einquartierung blieb noch ein wenig Zeit, um ein Bier in der Nähe vom Grandhotel Pupp zu trinken und dann ging es schon in das neu renovierte Kaiserbad. Das wurde mit viel Geld wunderschön renoviert. Das Kaiserbad und das Konzerthaus von Karlsbad gewann beim 32. Wettbewerb „Gebäude des Jahres 2024“ den Titel „Gebäude des Jahres“ für den außergewöhnlichen und originellen Bau des Konzerthauses, vergeben von der tschechischen „Stiftung für die Entwicklung von Architektur und Bauwesen.“ Gleichzeitig bekam das Kaiserbad eine von den Hauptauszeichnungen des „Grand Prix“ Architekten-Wettbewerbs, den Nationalen Architekturpreis 2024 für die Multifunktionshalle

in Kaiserbad. Und in diesem Gebäude konnte das Egerländer Duo, die „Målaboum“ ihr Können zeigen. Dank der sehr guten Zusammenarbeit mit der Direktorin des Kaiserbades, Frau Věra Simeth, wurde die Lesung in das offizielle Programm des Bades aufgenommen. Für die Lesung wurden 24 Eintrittskarten verkauft. Schade, dass scheinbar wegen der schlechten Wettervorhersage nur 13 Zuschauer kamen, aber es war eine tolle Gesellschaft: eine Frau aus Wien, ein Mensch, der sich für die Minderheiten interessiert und sofort nach der Lesung um die Aufnahme in die Mailingliste des Vereins bat: „Sehr geehrter Herr Šulko, ich bedanke mich für den wunderschönen Abend und bitte Sie mich in Ihre Mailingliste aufzunehmen.“

Wenn man mit Holz den Kachelofen einheizt....

Am nächsten Morgen ging es in den Norden des Landes. Am Hockenhof in Johnsdorf bei Graber, Böhmisches Leipa, wartete schon der Tomáš Cidlina mit seiner Familie. Seine Frau schürte fest den Kachelofen ein“, damit es schön warm wurde. Es kamen 15 Zuschauer in diesen Bauernhof, darunter auch die Heimat-



o. Jitka Cidlinová schürt ein.

Foto: Richard Šulko

pflegerin der Sudeten-deutschen, Christina Meinus. In die Bauernstube passte der Klang der Zither hervorragend und man konnte leuchtende Augen beim Roman Řezáč aus Niederpolititz, auch einem Mundartsprecher, sehen. In dem Programm konnten die Zuschauer Texte in der Egerländer Mundart, sowie in Deutsch (nach der Schrift) hören, ergänzt durch Volkslieder, gesungen vom „Måla Richard,“ begleitet durch seinen Sohn Vojtěch Šulko auf der Zither. Warme Stube, warme Herzen, ein Glas Wein oder Cognac machten den Nachmittag für die Zuschauer und auch für die Mitwirkenden, zu einem schönen Erlebnis. Nach dem Abschied führte der Weg nach Reinowitz bei Gablonz a. d. Neiße. Im dortigen Deutsch-

tschechischen Begegnungszentrum, dem „Rieger Haus“, versammelten sich neun Gäste aus dem Isergebirge, um sich das Egerländer Kulturgut anzuhören. Wie eine Zuhörerin schrieb: „In Reinowitz war auch ein schöner Abend, welcher die Erinnerungen an meine Omi und Uromi wach hat werden lassen.“ Nach der Lesung machten sich die Egerländer auf den Weg nach Reichenberg, wo sie Zimmer im Hotel am Marktplatz belegten. Nach dem harten Job musste vor allem der Sänger seine Stimmbänder kühlen und deswegen wählte man zum Abendessen ein Restaurant, in welchem es Pilsner Urquell gab. Sonntagfrüh hat das Egerländer Team noch die Hl. Messe in der St. Antonius-Kirche unter dem

Marktplatz besucht und dann hieß es nur „schnell nach Pilsen, die Karoline hat noch einen Auftritt auf dem Pilsner Marktplatz!“

Der Bund gratuliert zum Geburtstag im Januar:

82: Vettar Günther Haßmann am 23. 1., Luditz/Würzburg
65: Vetta(r Jiří Oliverius am 9.1., Neudek
Gottes Segen!

Jahresprogramm 2024

Jeden letzten Sonntag im Monat: Tanzprobe

Online mit Details hier:

www.deutschboehmen.com

/calendar (rechts oben)

Änderungen vorbehalten

Jahresprogramm 2025

15. 3. 2025

Frühjahrstagung der LV ONLINE

11.- 13. 4. 2025

Marienbader Gespräche

1. 5. 2025

Maria Stock Wallfahrt

10. 5. 2025

Dt.-tsch. Maiandachten mit Muttertag

29. 5. – 1. 6. 2025

32. Dt.-tsch. Jugendbegegnung in Tepl

6.- 8. 6. 2025

Sudetendeutscher Tag in Regensburg

7. 6. 2025

Autorenlesung „Måla Richard“ mit Zitherbegleitung im Pilsner Volkstumsmuseum im Rahmen des MFF CIOFF in Pilsen

19.- 22. 6. 2025

Bücherwoche in Marienbad mit Lesung der Målaboum



o. im Kaiserbad

Foto: Richard Šulko

21. 6. 2025

Auftritt Målaboum und Målas in Furth i. W. bei der Landesgartenschau

5. 7. 2025

Braunauer Heimmattag am Heiligenhof in Bad Kissingen mit den Målaboum

6. 7. 2025

Wallfahrt Maria Stock

15. 8. 2025

Ernst Mosch Gedenktafelenthüllung in Zwodau

4. 10. 2025

Großveranstaltung der deutschen Vereine in Reichenberg

9. o. 10. 9. 2025

Autorenlesung Målaboum in Elbogen für die Österreicher, 19:30 Uhr.

Herbst:

Autorenlesung „Måla Richard“ mit Zitherbegleitung im Pilsner Volkstumsmuseum

8.- 9. 11. 2025

Herbsttagung der LV mit Neuwahlen

21.- 23. 11. 2025

Johny Klein-Preis in Mährisch Schönberg

7. 12.

Niklas in Netschetin

Änderungen vorbehalten



Impressum

Heimatruf

erscheint monatlich
reg. Nr.: MK ČR E 22227
dieses Periodikum wird durch
das Kulturministerium der
Tschechischen Republik
unterstützt

Herausgeber:

Bund der Deutschen
in Böhmen, e.V.

IČ: 04221206

Verantwortlich:

Richard Šulko Vorsitzender

Anschrift:

Bund der Deutschen
in Böhmen, e.V.

Plachtin 57

331 63 Nečtiny, Tschechien

Tel.+420 373 315 721

e-Mail:

richard@deutschboehmen.com

www.deutschboehmen.com

Redaktion:

Richard Šulko

Druck:

Typos, tiskařské závody, s.r.o.

Nádražní 473/3

339 01 Klatovy

Tschechische Republik

Der Einsendeschluss der Beiträge

ist der 25. des vorhergehenden
Monats.

Die zugesandten Beiträge werden
nicht zurückgeschickt

Kontos:für Tschechien:

Česká spořitelna Plzeň

Konto-Nr.: 4026887349/0800

für EU:

Nr. 222382947, BLZ: 780 50 000

bei der Sparkasse Hochfranken

IBAN:

DE56 7805 0000 0222 3829 47

BIC: BYLADEM1HOF

Abo: 150,-Kč/15,- EUR

Einzelpreis: 13,- Kč/1,- EUR

Bestellformular bitte in einen Umschlag

hineingeben und an folgende Anschrift senden:

Richard Šulko, Plachtin 57, 331 63 Nečtiny, Česká republika
bitte Druckbuchstaben benutzen:

Vorname, Name:

Straße, Nr.:

PLZ / Ort:

Land:

Ich bestelle hiermit den „Heimatruf“ ab der Nr./Jahr:

Den Betrag 15,- € für's ganze Jahr

überweise ich auf das Konto Nr. 222382947, BLZ: 7805

bei der Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE56 7805 0000 0222 3829 47

BIC: BYLADEM1HOF

oder bei der Česká spořitelna Plzeň

č.ú.: 4026887349/ BLZ: 0800 (150,- Kč)

*zahle / zahlte ich an:

.....

* das nicht passende bitte streichen